

Erledigt

Kaufberatung - Welche Hardware / Motherboard mit Thunderbolt etc. und Ozmosis für einen Hackintosh? Ein Newbie bittet um Hilfe...

Beitrag von „Hackintosh-Newbie“ vom 17. Februar 2015, 19:59

Hallo zusammen,

ich beschäftige mich mit dem Gedanken, demnächst einen Hackintosh zu bauen. Als Newbie in Sachen Hardware zusammenbauen und Co. brauche ich eure Hilfe.

Derzeit nutze ich einen Mac Pro 2009 2,66 GHZ Quadcore, 4*512 SSD, 1* WD 2,0 TB WD Caviar Black für Time Machine und ext. LW für weitere Datensicherung, Grafik intern GT 120 und GTX 285, USB 3 Karte. Ich nutze meinen Mac derzeit schwerpunktmäßig mit

- Yosemite aktuelle Version
- Bildbearbeitung und Verwaltung - Adobe LR und Photoshop / Olympus Viewer 3.0 (Kamera - Nikon D750 und Olympus OMD E-M1, Pens...)
- Normale Textverarbeitung mit Office für Mac 2011 und LibreOffice 2013
- Mail, Internet (hier Thunderbird wegen der Attachment Probleme bei Apple Mail)
- Musik via itunes, HD Videos usw
- Spiele sind uninteressant.

Warum ein neuer Rechner?

- Rechenpower reicht nicht für die aktuellen RAW Dateien, da geht er in die Knie...
- Ich möchte zukünftig gerne Thunderbolt nutzen. Da ich jenes nicht nachrüsten kann, steht ein Neukauf so langsam an
- Der neue Mac Pro late 2013 ist für mich uninteressant - fehlende interne Erweiterungsmöglichkeiten (zus. SSDs nicht intern nutzbar, Grafikkarten sind m. M. nach zu teuer für das gebotene und nicht austauschbar, Design des Geräts geht in meinen Augen gar nicht und externe Hardware, die zur Optik passt, z.B als LW Raid usw. ist nicht vorhanden etc.)
- Ein neuer Rechner sollte "Silent" sein. Ich bin das Föhnen / Spulenfiepen des Mac Pro leid 😊
- ...und ich will einfach einmal nach 18 Jahren sagen können, ich habe keine überteuerte Hardware verbaut 😊

Nun habe ich also den Gedanken: " Bau einen Hackintosh im Kopf". Und dafür brauche ich eure Hilfe:

- Ich will den Hackintosh via Ozmosis angehen, dafür suche ich ein Board, welches Thunderbolt 2 "kann". Ist das Gigabyte GA-Z97X-UD7 eine gute Wahl? Gibt es Probleme mit Ozmosis und TB?
- Als CPU schwebt mir ein Intel i7 vor, ich tendiere zum i7 - 4770 bzw. 4790. Und - welchen CPU Kühler würdet ihr nehmen?
- RAM sollten 32 GB sein - bzw. verträgt das Board mehr? Welcher RAM ist wirklich vernünftig? Was könnt ihr da empfehlen?
- Als Grafikkarte liegt der Schwerpunkt auf 2 D / Adobe - Unterstützung... welche Karte empfiehlt ihr da? Ich möchte gerne eine lautlose Karte bzw. eine ohne Nebengeräusche...
- Netzteil - Modulares Kabelmanagement und wieviel Watt sind ausreichend? Welches ist wirklich silent? Reichen da 650 Watt?
- DVD Brenner / CD Laufwerk sollte ebenfalls zum Einsatz kommen, welches ist da am kompatibesten?
- Gehäuse - da tendiere ich zum Fractal Design R5, gefällt mir optisch von den Bildern sehr gut... würdet ihr dieses nehmen oder ein anderes, welches schlicht und elegant wirkt?

Soweit meine ersten Gedanken...

Für jeden Hinweis und Tipp bin ich dankbar.

Viele Grüße

Hackintosh-Newbie

...der seinen letzte Hardware 1996 zusammengebaut hat...

Beitrag von „al6042“ vom 17. Februar 2015, 20:20

Hallo erstmal und willkommen in der Runde... 😊

Zu deinen Fragen:

- Wenn du Thunderbolt 2 dringend haben willst, ist das Board schon ein gute Idee und da es dafür auch ein Ozmosis BIOS gibt, sollte es deswegen keine Schwierigkeiten geben, wenn du dich an die Anleitung von Trainer hältst - [Link](#)

- von den erwähnten CPUs solltest du die aktuellere Version nutzen, der 4770 läuft schon unter "alt"

- Laut Spezifikation sind 32 GB der Maximal Ausbau an RAM... Vernünftig? Ich habe 32 GB RAM und freue mich damit Win8.1, Ubuntu 14.10 und eine weitere MacOS Instanz per Parallels nutzen zu können... 😊

- Für einen Hacki sind NVidia Karten eigentlich unverzichtbar... schau nach einer GTX 700er Serie mit 2 GB RAM, dass sollte passen.

- Wenn du darin nur das Board mit CPU, eine Grafikkarte, einen Brenner und 2 Festplatten betreibst, sollten sogar 550 Watt schon reichen.

- Bei mir schnurrt ein BluRay Brenner vom LG (BH10LS30) und machte keine Schwierigkeiten. Ansonsten geht eigentlich fast alles...

- Gehäuse sind immer Geschmacksache... Ich finde die Corsair Carbide-Serie sehr gelungen.

Beitrag von „NoiseFreak“ vom 17. Februar 2015, 20:30

Das ist ein sehr interessanter Beitrag da ich so ziemlich die gleiche Hardware plane bzw. noch nicht genau weiß was ich nehmen soll.

Bin gespannt wie es weiter geht.

Ich werde das gleiche Gehäuse nehmen.

LG

Andy

Beitrag von „al6042“ vom 17. Februar 2015, 21:00

Nur mal so zum Angeben... 😊





Beitrag von „Hackintosh-Newbie“ vom 17. Februar 2015, 21:06

Hallo al6042,

vielen Dank für deine Hilfe!

Thunderbolt 2 ist Pflicht, meine neuen Mac Book Pros unterstützen das und da sind externe Platten gefühlt schnell 😊 und das möchte ich an der neuen "Arbeitsmaschine" nicht missen...

Ich laufe hier bei RAW Daten durchaus an die gefühlte Obergrenze, daher meine Frage ob bei 32 GB RAM Schluß ist... wenn ich den Speicher sehe, dann nerven mich die neuen Cams mit ihrer Auflösung 😊

Bei den Corsair-Serien scheint es nicht immer Blenden für Brenner zu geben... und das würde mich doch stören... Wobei ich finde meine "Käseribe" vom Design einfach nur gelungen...

in Sachen HDs... ich plane da mit insgesamt 4 SSDs und 2 HD ... sowie PCI-flash Sata in der nächsten Ausbaustufe... aber erst einmal 4 SSDs und 2 HDs (4* 512 GB und 2* 4,0 TB)

Nun warte ich 'mal auf andere Meinungen 😊

Viele Grüße

Hackintosh-Newbie

... zum Angeben 😊 der geht gar nicht... Seiten müssen zu sein, Gehäuse sollte wartungsfrei zu öffnen sein etc... vielleicht nehme ich doch eine Tower von Lian Li... ach verdammt, ich bin diese Konfigurationsvielfalt einfach nicht gewöhnt 😊 ... wobei, als Zocker würde mich das Angeben reizen 😊

Beitrag von „al6042“ vom 17. Februar 2015, 21:12

 Zocker? Ich? Nöö... sieht aber geil aus... 

Wie gesagt, 32 GB ist die maximale RAM Kapazität laut Spezifikation.

Wenn du 6 Festplatten betreiben willst plus den anderen Komponenten würde ich tatsächlich eher zu einem 650 Watt Netzteil raten... nur um sicher zu gehen.

Beitrag von „Hackintosh-Newbie“ vom 17. Februar 2015, 21:18

Hallo al6042,

danke für den Hinweis mit dem Netzteil...

Welche Grafikkarte aus der Geforce 700er Welt ist da deiner Meinung nach die leiseste und sinnvollste?

Viele Grüße

Hackintosh-Newbie

Beitrag von „al6042“ vom 17. Februar 2015, 21:23

Na ja...

da ich selbst keine Sammlung von Grafikkarten hier habe, aber mit der GTX770 sehr zufrieden bin, kann ich dir diese schon mal empfehlen.

Wenn es aber trotzdem zu laut wird, kannst du ja eventuell die Lüfter durch leisere austauschen.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 17. Februar 2015, 22:14

Abgesehen davon, dass ich die Gehäuse schon rein äußerlich ganz furchtbar finde: für Deine beschriebene Aufgabe rate ich doch eher zu Grafik-Karten mit viel Speicher-Breite wie meine Zotac Geforce 770er mit 4GB, aber die wird auch schon unter "alt" gehandelt. Die 87er und 97er Bords übrigens auch, aber die laufen wenigstens richtig.

32 GB Arbeitsspeicher als Maximum find ich ehrlich nicht mehr wirklich so üppig. Aber für mehr braucht man die zZt. noch nicht wirklich einfach laufenden Boards mit 2011er Intel-Chip-Sockel wie das Gigabyte GA-X79-UP4 oder gar die X99er Serie für 2011-3-Sockel, für die auch eine zusätzliche Thunderbolt-Karte angeboten wird. Da gibt es schnelle Haswell-CPUs zu mit ordentlich Kernen.

Aber mal zu deinem eigenen MacPro, den Du schon hast: Mit einer ordentlichen Grafik-Karte drinn läuft die Kiste doch auch schon ganz anders. Die GT 120 läuft ja nicht unbedingt unter Rennmaschine, die 285er hatte auch schon länger in der GTX690 einen Nachfolger. Wie weit Du eine moderne NVIDIA da drin angeschlossen bekommst, weiss ich zwar nicht, aber selbst Apple hatte zum 4.1er auch zwei deutlich leistungsstärkere AMD-Karten im Angebot mit der drei- und fünffachen Zahl im Cinebench gegen die 120. Und sowas bringt bei Rohdaten mehr als ein schneller Chip.

Beitrag von „Hackintosh-Newbie“ vom 17. Februar 2015, 23:11

[MacGrummel](#)

Danke für deinen Beitrag.

Nun, die Grafikkarte ist der eine Teil, die reine CPU Power der andere... soweit ich Adobe

erlebe, ist Mehrfachkernunterstützung nicht wirklich für PS und LR vorhanden. Somit ist das der eine Flaschenhals... und der andere, die Grafikkarte GTX 285 ist bei 2 D in einigen Punkten für meine Anforderungen gut - ich hatte mal die 5770 drin und keine nennenswerten Benefits... und die 120er nutze ich zur Ansteuerung eines 2 Bildschirms...

Wenn ich aber das nervende Spulenfiepen höre, bzw. das Netzteilfiepen und dann sehe, wie lahm hier USB 3 / eSata / FW 800 sich gegen TB darstellt... da kommt der Wunsch nach einer Veränderung sehr stark in mir auf. Leider ist der Mac Pro 2013 nicht wirklich mein Gerät 😊

In Sachen RAM --- 32 GB sind also derzeit wohl für mich als Nichttechniker Ende der Fahnenstange?